

## Friederike Wi(e)dersprüche

Sendung Dezember 2015

### Sendetext mit Quellen und Anhang

**FRI:** So, Anton, heute kommst Du mal zuerst dran mit Deinem Präsidenten-Bericht!

**ANT:** Wieso denn das, Friederike? Und heute gibt es gerade nicht so was Besonderes!

**FRI:** Na ja, trotzdem – fang' mal an!

**ANT:** Du hast aber gesagt, dass ich gleich am Anfang dran komme, wenn es was Besonderes zu berichten gibt!

**FRI:** Und? Gibt es heute nichts Besonderes zu berichten?

**ANT:** Das schon, aber heute wäre ich auch mit dem Schluss zufrieden gewesen!

**FRI:** Nu mach' schon, sonst verlieren wir zu viel Zeit!

**ANT:** Also gut! Und wenn das nächste Mal was Besonderes passiert.....

**FRI:** Ja, dann bist Du wieder als Erster dran!

**ANT:** Hier kommt jetzt Antons Präsidentenbericht, das Neueste und Wichtigste von der Wahl des amerikanischen Präsidenten!

**FRI:** Jedes Mal eigentlich sehr spannend!

**ANT:** Eine besonders interessante Entwicklung hat sich auf der Seite der Demokraten ergeben: der Kampf um den Präsidentschafts-Kandidaten wird immer mehr ein Duell zwischen Großkapital und Sozialismus.

**FRI:** Hillary Clinton und Bernie Sanders?

**ANT:** Ja, genau das! Sanders<sup>1</sup> stellt in einem langen Artikel in der New York Times fest, die US-Zentralbank und das Finanzministerium haben vor einigen Jahren beschlossen, eine Reihe von Großbanken zu zwingen, sich aufzuteilen.

**FRI:** Warum denn das?

**ANT:** Sie hatten zu viel Einfluss auf Wirtschaft und Finanzen und ein Zusammenbruch einer dieser Banken hätte katastrophale Folgen für ganz USA gehabt! Das war vor 7 Jahren. Inzwischen sind diese Banken wieder größer als sie vor der Aufteilung waren.

**FRI:** Also wieder aufteilen?

**ANT:** Nein, sagt Sanders, aber hier liegt der Schlüssel für eine bessere Zukunft!

**FRI:** In der Aufteilung der Banken?

**ANT:** Sanders sagt, dass die Zentralbank gegründet wurde um allen Amerikanern zu dienen, nicht nur einer Handvoll von Bankern.

**FRI:** Gibt Sanders auch ein Beispiel?

**ANT:** Er sagt, dass die Großbanken seit Jahren behaupten, eine Inflation wäre gerade noch um die Ecke und deswegen haben sie die Zinsen

<sup>1</sup> Bernie Sanders: To Rein In Wall Street, Fix the Fed (New York Times 23.12.2015 unter: [http://www.nytimes.com/2015/12/23/opinion/bernie-sanders-to-rein-in-wall-street-fix-the-fed.html?\\_r=0](http://www.nytimes.com/2015/12/23/opinion/bernie-sanders-to-rein-in-wall-street-fix-the-fed.html?_r=0))

erhöht. Das war jedes Mal falsch, hat aber einen katastrophalen Einfluss auf kleine Firmen gehabt und auf alle Bürger, die mehr Arbeitsplätze und höhere Löhne brauchen.

**FRI:** Und woher kamen denn solche falschen Beschlüsse?

**ANT:** Einfach! Weil im Vorstand der Zentralbank die Chefs der Großbanken sitzen. Im Jahr 2016 sind vier der zwölf Präsidenten der Zentralbank frühere Chefs des Bankhauses Goldman-Sachs.

**FRI:** Da wundert mich gar nichts mehr!

**ANT:** Sanders sagt, wenn ich Präsident werde, dann werden die Füchse nicht mehr den Hühnerhof bewachen. Vorstände der Zentralbank werden dann nicht mehr ihre eigenen Mitglieder selbst aussuchen dürfen; im Vorstand vertreten sein sollten Menschen von überall her, von den Gewerkschaften, den Verbraucherorganisationen, aus Stadt und Land, Bauern und kleine Ladenbesitzer.

**FRI:** Das klingt alles sehr gut, ist aber sicher nicht genug!

**ANT:** Weiter mit Sanders Wahlprogramm – 1. Wir verbieten, dass die Banken mit den Ersparnissen des amerikanischen Volkes ihre Spielchen treiben, 2. keine Belohnung für Banken, die Gelder der Wirtschaft entziehen.

**FRI:** Um an den Zinsen zu verdienen?

**ANT:** Ja und 3. wenn Banken von der Zentralbank Geld geliehen bekommen, dann sollen die das Geld besonders kleinen Geschäftsleuten als Darlehen zur Verfügung stellen.

**FRI:** Das würde die Wirtschaft bestimmt ankurbeln.

**ANT:** Das Alles ist dringend notwendig, denn jetzt kontrolliert nicht die Zentralbank Wallstreet, sondern Wallstreet kontrolliert die Zentralbank.

**FRI:** Von Hillary Clinton ist da ja überhaupt nicht die Rede, aber jeder weiß, gegen wen der Artikel gerichtet ist.

**ANT:** Nun, zu den Republikanern! Hier streiten sich die Kandidaten um Sendezeit während der Nacht<sup>2</sup>, weil dort bei Gesprächen oder bei Interviews auch Humor gezeigt werden kann, um den Zuschauern ein möglichst gutes und interessantes Bild zu bieten.

**FRI:** Richtig mit Lachen?

**ANT:** Ja, richtig! Nach einer Umfrage bei eingeschriebenen republikanischen Wählern<sup>3</sup> hat Trump jetzt einen Anteil von 28%, Ted Cruz dagegen von 24%, Marco Rubio von 12% und schließlich Ben Carson von 10%.

**FRI:** So ändern sich die Zeiten! Aber, war das Alles?

**ANT:** Nur ein paar Kleinigkeiten: Trump<sup>4</sup> hat einen Finanzplan veröffentlicht, der von Fachleuten im Tax Policy Center untersucht wurde; demnach würden die 0,1% Reichsten 1,3 Millionen \$ weniger Steuern bezahlen, alle im Durchschnitt 7% weniger.

<sup>2</sup> Late-Night-Vorwahlkampf (NZZ 23.12.2015)

<sup>3</sup> Ted Cruz Presse Donald Trump in New National Poll (New York Times 22.12.2015 unter: [http://www.nytimes.com/politics/first-draft/2015/12/22/ted-cruz-presses-donald-trump-in-new-national-poll/?\\_r=0](http://www.nytimes.com/politics/first-draft/2015/12/22/ted-cruz-presses-donald-trump-in-new-national-poll/?_r=0))

<sup>4</sup> Analysis of Donald Trump Tax Plan Sees a Boon for Wealthy and Trillions in Debt (New York Times 22.12.2015 unter: [http://www.nytimes.com/politics/first-draft/2015/12/22/analysis-of-donald-trump-tax-plan-sees-a-boon-for-wealthy-and-trillions-in-debt/?\\_r=0](http://www.nytimes.com/politics/first-draft/2015/12/22/analysis-of-donald-trump-tax-plan-sees-a-boon-for-wealthy-and-trillions-in-debt/?_r=0))

**FRI:** Und woher kommt das Geld?

**ANT:** Damit würde das Verhältnis Schulden zu Nationaleinkommen auf 180% steigen.

**FRI:** Das geht doch gar nicht! Noch weiteres?

**ANT:** Ja, Trump<sup>5</sup> wollte wieder einmal Hillary durch vulgäre Sprache beleidigen; aber das sind wir ja von ihm schon gewohnt!

**FRI:** Und die anderen Kandidaten?

**ANT:** In einem Reklameplakat lässt sich Marco Rubio<sup>6</sup> als Held gegen das Gesundheitsprogramm Obamas, Obamacare, feiern. In einer veröffentlichten Email fragt Sanders *dagegen*, ob nicht ein kostenloses Gesundheitssystem besser für Amerika wäre.

**FRI:** Der geht aber ran!

**ANT:** So, das wäre Antons Präsidenten-Bericht. Jetzt noch außerhalb des Berichts: wir sollten nicht vergessen, dass nächstes Jahr auch Wahlen<sup>7</sup> für Senat und Repräsentantenhaus sind, deren Ergebnis auch großen Einfluss haben wird, was der nächste Präsident erreichen kann.

### Kleine Pause

**FRI:** Am 1. Dezember hat der Bundestag beschlossen, Frankreich, den Irak und die Internationale Allianz gegen den Islamischen Staat mit der Bundeswehr militärisch zu unterstützen<sup>8</sup>.

**ANT:** Dann befinden wir uns doch im Krieg!

**FRI:** So sehe ich das auch.

**ANT:** Aber warum müssen wir wieder in den Krieg ziehen, davon werden die Toten von Paris auch nicht wieder lebendig, es gibt nur noch mehr Tote.

**FRI:** Frankreich sieht die schrecklichen Anschläge von Paris vom November als kriegerischen Angriff an. Es hat deswegen auch die Bundesrepublik um militärischen Beistand gebeten.

**ANT:** Ja, Du hast was vom EU-Vertrag erzählt und vom Bündnisfall. - Krieg gegen den Islamischen Staat, diesen Staat hat doch keiner anerkannt.

**FRI:** Natürlich nicht, aber trotzdem hat die Terrororganisation IS größere Gebiete in Syrien und im Irak und kleinere Gebiete in Lybien unter ihre Gewalt gebracht und dort ein staatsähnliches Gebilde aufgebaut mit Regierungsbezirken, Provinzen Wehrpflicht, Steuern und

<sup>5</sup> Donald Trump Goes Vulgar in Swipe at Hillary Clinton (New York Times 22.12.2015 unter: Donald Trump Goes Vulgar in Swipe at Hillary Clinton)

<sup>6</sup> Ad Portrays Marco Rubio as an Action Hero on Health Care (New York Times 24.12.2015 unter: <http://www.nytimes.com/2015/12/24/us/politics/ad-portrays-marco-rubio-as-an-action-hero-on-health-care.html>)

Der Aufsteiger (Der Spiegel 53/2015 S.88 ff)

<sup>7</sup> Presidential Primaries May Hold Key in Senate Races (New York Times 28.12.2015 unter: <http://www.nytimes.com/2015/12/28/us/politics/2016-senate-races.html>)

<sup>8</sup> Bundestag stimmt für Bundeswehreinsatz in Syrien, Deutschlandfunk, 04.12.2015 ([http://www.deutschlandfunk.de/kampf-gegen-den-is-bundestag-stimmt-fuer-bundeswehreinsatz.1818.de.html?dram:article\\_id=338790](http://www.deutschlandfunk.de/kampf-gegen-den-is-bundestag-stimmt-fuer-bundeswehreinsatz.1818.de.html?dram:article_id=338790)); Das sind die wichtigsten Mitglieder der Anti-IS-Allianz, SRF, 04.02.2015 (<http://www.srf.ch/news/international/das-sind-die-wichtigsten-mitglieder-der-anti-is-allianz>)

Abgaben<sup>9</sup>

**ANT:** Aber die Attentäter von Paris, die kommen doch gar nicht aus den vom IS beherrschten Gebieten.

**FRI:** Das stimmt, alle Attentäter vom November, soweit man sie identifizieren konnte, stammen aus Frankreich und aus Belgien und es wird auch nur vermutet, dass sie den Auftrag für die Anschläge vom IS bekommen haben<sup>10</sup>

**ANT:** Und trotzdem sagt die Bundesregierung: wir schicken die Bundeswehr in den Krieg gegen den IS – ungeheuerlich.

**FRI:** Ja, es werden 1.200 Soldaten gegen den IS eingesetzt.

**ANT:** Und was sollen diese Soldaten tun? Müssen sie in den vom IS beherrschten Gebiete kämpfen?

**FRI:** Das (noch) nicht. Deutsche Fregatten sollen z.B. den französischen Flugzeugträger Charles de Gaulle schützen, der im östlichen Mittelmeer liegt und auf dem Jets stationiert sind, die Angriffe gegen den IS in Syrien fliegen<sup>11</sup>.

**ANT:** und was macht die Bundeswehr sonst noch?

**FRI:** Ein deutsches Tankflugzeug soll andere Flugzeuge während des Fluges mit neuem Treibstoff versorgen, damit sie größere Entfernungen fliegen können.<sup>12</sup>

**ANT:** Ich habe auch was von Aufklärungsflugzeugen gehört?

**FRI:** Ja, deutsche Tornados sollen US-amerikanischen und französischen Bombern Zieldaten liefern. Die Tornados werden im türkischen Incirlik stationiert<sup>13</sup>.

**ANT:** dann tragen unsere Tornados dazu bei, dass in Syrien Bomben fallen, und bestimmt nicht nur auf IS-Kämpfer ... .

**FRI:** Die Bundeswehr sagt dazu auf ihrer Internetseite, dass die Aufklärungsflugzeuge auch zivile Objekte erkennen und damit schützen können<sup>14</sup>

**ANT:** Das mag ja sein, aber bisher hat es in jedem Krieg auch ganz viele zivile Opfer gegeben, das wird im Krieg gegen den Islamischen Staat nicht anders sein – sag mal. Wieso dürfen wir das eigentlich, Bomben in anderen Staaten abwerfen? Hat Syrien da zugestimmt?

**FRI:** Bestimmt nicht.

**ANT:** Also, wieso dürfen wir das ??

**FRI:** Die Bundeswehr macht es sich auf ihrer internetseite ganz einfach, sie

<sup>9</sup> Clemens Ronnefeld, Fakten zum Islamischen Staat (Friedensforum 1/2016, 32 ff).

<sup>10</sup> Otmar Steinbicker, ein „symbolischer Einsatz für Frankreich“? (Friedensforum 1/2016, 3).

<sup>11</sup> Bundeswehr, Hintergründe zum Syrien-Einsatz der Bundeswehr, 07.12.2015 ([http://www.bundeswehr.de/portal/a/bwde/!ut/p/c4/NYvBCslwEET\\_KNugIHhrKYJ4kV5qvZRts5TFNCnJxoL48SYHZ-Bd3gw8ldfhmxcU9g4tPGCY-TztatoNKXxJlmspKkxxNLSOxC6ifKA vz7yYvSMpFHLCmUtA8UFtPogtJoWQjWIDQ6XbRp- qf\\_S3PnaX-00fdHttOjtWtf4B3Qkveg!!/](http://www.bundeswehr.de/portal/a/bwde/!ut/p/c4/NYvBCslwEET_KNugIHhrKYJ4kV5qvZRts5TFNCnJxoL48SYHZ-Bd3gw8ldfhmxcU9g4tPGCY-TztatoNKXxJlmspKkxxNLSOxC6ifKA vz7yYvSMpFHLCmUtA8UFtPogtJoWQjWIDQ6XbRp- qf_S3PnaX-00fdHttOjtWtf4B3Qkveg!!/))

<sup>12</sup> Bundeswehr, Hintergründe zum Syrien-Einsatz der Bundeswehr, 07.12.2015 a.a.O.

<sup>13</sup> Bundeswehr, Hintergründe zum Syrien-Einsatz der Bundeswehr, 07.12.2015 a.a.O.

<sup>14</sup> Bundeswehr, Hintergründe zum Syrien-Einsatz der Bundeswehr, 07.12.2015 a.a.

gibt drei Begründungen<sup>15</sup>:

**ANT:** da bin ich aber gespannt

**FRI:** 1. das Recht auf Selbstverteidigung bzw. Hilfe bei der Selbstverteidigung nach der UN-Charta,

**ANT:** aber das setzt den Angriff eines Staates voraus<sup>16</sup>, der Islamische Staat ist jedoch eine Terrororganisation und kein richtiger Staat ...

**FRI:** und außerdem ist nicht mal nachgewiesen, dass der IS die schrecklichen Anschläge in Paris angeordnet hat, die Ausführenden waren französische bzw. belgische Staatsangehörige<sup>17</sup>

**ANT:** Ja, das hast Du schon gesagt.

**FRI:** Genau das gleiche hat auch ein Professor der Bundeswehr-Uni, Daniel-Erasmus Khan in einem Interview gesagt. Ich zitiere mal: ... „Wenn man es sehr überspitzt formulieren würde, müsste man sich fragen, warum die Franzosen nicht mit militärischen Mitteln in manchen der Pariser Banlieues intervenieren ...“<sup>18</sup>.

**ANT:** und was ist die 2. Begründung der Bundeswehr?

**FRI:** Sie beruft sich auf eine UN-Resolution

**ANT:** Ja, die UN kann doch auch militärische Eingriffe erlauben, wenn es zur Rettung des Weltfriedens notwendig ist.

**FRI:** Und es gibt eine UN-Resolution vom 20. November letzten Jahres, das war ja kurz nach den Anschlägen in Paris.

**ANT:** und was steht in der Resolution drin?

**FRI:** die einzelnen Nationen sollen alle notwendigen Maßnahmen ergreifen und ihre Anstrengungen verstärken und koordinieren, um terroristische Handlungen insbesondere des IS zu verhüten und zu unterbinden<sup>19</sup>,

**ANT:** Da hast Du es, „alle *notwendigen Maßnahmen*“ ...

**FRI:** Dazu sagt aber der Völkerrechtler Hans-Joachim Heinze, dass es sich bei dieser Resolution nicht um ein rechtsverbindliches Dokument handelt.

**ANT:** Was ist denn das genau?

**FRI:** Ein rechtsverbindliches Dokument liegt nur dann vor, wenn der Sicherheitsrat ausdrücklich Bezug nimmt auf das 7. Kapitel der UN-Charta, wo ausnahmsweise auch Einsätze des Militärs *erlaubt werden*.

**PAP:** Militär gehört abgeschafft.

**ANT:** So ist es, Frieda, Militär gehört abgeschafft. Krieg vernichtet Menschenleben und wer z.B. als Familienangehöriger davon betroffen ist, wird vielleicht selbst zum IS-Kämpfer<sup>20</sup>. - Friederike, und was ist

<sup>15</sup> Bundeswehr, Hintergründe zum Syrien-Einsatz der Bundeswehr, 07.12.2015 a.a.

<sup>16</sup> Eine Klage vor dem Bundesverfassungsgericht hätte gute Chancen“, Spiegel online, 03.12.2015 (<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/bundeswehr-einsatz-in-syrien-klage-vor-dem-bvg-haette-gute-chancen-a-1065895.html>)

<sup>17</sup> Hans-Joachim Heinze, Einsatz in „rechtlicher Grauzone“, Deutschlandradio Kultur, 01.12.2015, ([http://www.deutschlandradiokultur.de/bundeswehr-in-syrien-einsatz-in-rechtlicher-grauzone.1008.de.html?dram:article\\_id=338445](http://www.deutschlandradiokultur.de/bundeswehr-in-syrien-einsatz-in-rechtlicher-grauzone.1008.de.html?dram:article_id=338445));

<sup>18</sup> Eine Klage vor dem Bundesverfassungsgericht hätte gute Chancen“, a.a.O.

<sup>19</sup> UN-Resolution 2249 (2015) vom am 20. November 2015, Nr. 5

<sup>20</sup> Christine Schweitzer, Renate Wanie, Den IS ohne Gewalt stoppen?(Friedensforum 1/2016, 48ff)

die dritte Begründung der Bundeswehr?

**FRI:** Frankreich hat die Bundesrepublik um Unterstützung nach dem EU-Vertrag gebeten, aber die Bundesrepublik darf Frankreich nur unterstützen, wenn Frankreich tatsächlich von einem anderen Staat angegriffen worden ist ...<sup>21</sup>

**ANT:** und genau das ist mehr als fraglich. Aber trotzdem, wir können doch die Schreckenstaten des IS nicht einfach hinnehmen.

**FRI:** Das stimmt, aber es gibt ein ganzes Bündel von nicht militärischen Maßnahmen, um gegen den IS vorzugehen, z.B. Verhindern, dass sich Menschen dem IS anschließen oder dafür sorgen, dass Menschen den IS wieder verlassen können ...

**ANT:** und vor allem die Menschen, die vor dem IS fliehen, großzügig aufnehmen<sup>22</sup>.

**FRI:** und alle Geldtransfers, Öllieferungen und Raubverkäufe von Kulturgütern durch den IS unterbinden, um den IS auch finanziell auszutrocknen

**ANT:** und keine Waffen exportieren, die dann über Umwege auch beim IS landen<sup>23</sup>

#### **kleine Pause**

Sag doch mal, Friederike, wie steht es eigentlich mit dem Abzug der Atomwaffen aus dem Fliegerhorst in Büchel?

**FRI:** Die sind immer noch da!

**ANT:** Was soll denn das heißen? Es war doch versprochen, dass die abgezogen werden!

**FRI:** Nein, es war versprochen worden, dass die Bundesregierung versuchen würde, die Amerikaner zu bewegen, die Waffen abzuziehen!

**ANT:** Und? Waren die zu bewegen?

**FRI:** Leider ganz im Gegenteil: sie haben die Bomben ausgetauscht, B61 gegen B61-12; die neuen sind wesentlich zielgenauer als die alten.

**ANT:** Das ist ja nicht gerade ein Abzug!

**FRI:** „Mit den neuen Bomben verwischen die Grenzen zwischen taktischen und strategischen Atomwaffen“, sagt der dänische Friedensforscher Hans Kristensen vom Nuclear Information Project in Washington.

**ANT:** Und den Abwurf der Bomben übt immer noch das deutsche Militär?

**PAP:** Militär gehört abgeschafft!

**ANT:** Da hast Du recht, Frieda, Militär gehört abgeschafft! Und die üben immer noch?

**FRI:** Ja, das tun sie!

**ANT:** Dagegen müsste man demonstrieren!

**FRI:** Es gibt schon einen umfangreichen Terminplan<sup>24</sup> von Büchel für Demonstrationen gegen die Atomwaffen. Zuerst vom 11. bis

<sup>21</sup> Hans-Joachim Heinze, Einsatz in „rechtlicher Grauzone“ a.a.O.

<sup>22</sup> Christine Schweitzer, Renate Wanie, Den IS ohne Gewalt stoppen? a.a.O.

<sup>23</sup> Lutz Krügener, Fürchtet Euch nicht (Publik Forum, Nr. 24 / 2015, S. 12 ff

<sup>24</sup> Termine | atomwaffenfrei | jetzt (atomwaffenfrei geholt am 3.1.2016 unter:

<http://www.atomwaffenfrei.de/aktiv-werden/termine.html>

[Fliegerhorst Büchel Atomwaffen in Ihrer Nähe \(Atomwaffenfrei IPPNW Faltblatt Stand 11/2015\)](#)

14. Februar die Münchner Friedenskonferenz „Frieden und Gerechtigkeit gestalten – Nein zum Krieg!“

**ANT:** Da ist gleichzeitig die sogenannte „Münchner Sicherheitskonferenz“

**FRI:** Am 19./20. Februar in Leipzig „Kooperation für den Frieden“ - eine Strategie-Konferenz.

**ANT:** Was ist denn das?

**FRI:** Da werden weitere Pläne besprochen. Ab dem 26. März bis zum Nagasaki-Tag am 9. August demonstrieren 65 Gruppen auf dem Friedensweg in Büchel.

**ANT:** Kann man sicher Näheres im Internet erfahren!

**FRI:** Am 8. Juli ist der Flagentag der „Bürgermeister für den Frieden“ - 20 Jahre nach dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofes.

**ANT:** Der hatte doch gesagt: „Die Androhung von Atomwaffen und deren Einsatz ist generell völkerrechtswidrig“.

**FRI:** Am 8./9. Juli ist der NATO-Gipfel in Warschau.

**ANT:** Da gibt es auch Demos!

**FRI:** 30. Juli bis 9. August Fasten für den Frieden, in Büchel und anderen Europäischen Ländern.

**ANT:** Am 9. August, dem Nagasaki-Tag, beendet Büchel seine Demonstrationen gegen das Militär.

**PAP:** Militär gehört abgeschafft.

## Anhang Auszug aus der

### **Resolution 2249 (2015) verabschiedet auf der 7565. Sitzung des Sicherheitsrats am 20. November 2015**

Der Sicherheitsrat....

1. verurteilt unmissverständlich und mit allem Nachdruck die vom ISIL, auch bekannt als Daesh, am 26. Juni 2015 in Sousse, am 10. Oktober 2015 in Ankara, am 31. Oktober 2015 über Sinai, am 12. November 2015 in Beirut und am 13. November 2015 in Paris verübten grauenvollen Terroranschläge und alle anderen vom ISIL, auch bekannt als Daesh, verübten Anschläge, einschließlich Geiselnahmen und -tötungen, stellt fest, dass dieser die Fähigkeit und die Absicht hat, weitere Anschläge zu verüben, und erachtet alle derartigen terroristischen Handlungen als eine Bedrohung des Friedens und der Sicherheit;
2. bekundet den Opfern und ihren Angehörigen sowie dem Volk und der Regierung Tunesiens, der Türkei, der Russischen Föderation, Libanons und Frankreichs sowie den Regierungen aller Länder, deren Bürger Zielscheibe der genannten Anschläge waren, und allen anderen Opfern des Terrorismus sein tiefstes Mitgefühl und Beileid;
3. verurteilt außerdem mit allem Nachdruck die fortgesetzten schweren, systematischen und ausgedehnten Menschenrechtsverletzungen und Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht sowie die barbarischen Akte der Zerstörung und Plünderung von Kulturerbe, die vom ISIL, auch bekannt als Daesh, begangen werden;
4. bekräftigt, dass diejenigen, die terroristische Handlungen, Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht oder Menschenrechtsverletzungen oder -übergriffe begehen oder in anderer Weise dafür verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden müssen;
5. fordert die Mitgliedstaaten, die dazu in der Lage sind, auf, unter Einhaltung des Völkerrechts, insbesondere der Charta der Vereinten Nationen sowie der internationalen Menschenrechtsnormen, des Flüchtlingsvölkerrechts und des humanitären Völkerrechts, in dem unter der Kontrolle des ISIL, auch bekannt als Daesh, stehenden Gebiet in Syrien und Irak alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und ihre Anstrengungen zu verstärken und zu koordinieren, um terroristische Handlungen zu verhüten und zu unterbinden, die insbesondere vom ISIL, auch bekannt als Daesh, sowie von der Al-Nusra-Front und allen anderen mit Al-Qaida verbundenen Personen, Gruppen, Unternehmen und Einrichtungen und anderen terroristischen Gruppen begangen werden, die vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen als solche benannt wurden und möglicherweise noch von der Internationalen Unterstützungsgruppe für Syrien mit Billigung des Sicherheitsrats einvernehmlich als solche benannt werden, gemäß der Erklärung der Internationalen Unterstützungsgruppe für Syrien vom 14. November 2015, und den sicheren Zufluchtsort zu beseitigen, den sie in erheblichen Teilen Iraks und Syriens geschaffen haben;
6. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, ihre Anstrengungen zur Eindämmung des Zustroms ausländischer terroristischer Kämpfer nach Irak und Syrien und zur Verhütung und Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung zu verstärken, und legt allen Mitgliedstaaten eindringlich nahe, die genannten Resolutionen auch weiterhin vollständig durchzuführen;
7. bekundet seine Absicht, die Sanktionsliste des Ausschusses nach Resolution 1267 (1999) rasch zu aktualisieren, damit sie die vom ISIL, auch bekannt als Daesh, ausgehende Bedrohung besser widerspiegelt;

8. beschließt, mit der Angelegenheit befasst zu bleiben